

Der für die Amtsperiode 2018 – 2021 gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

VORSITZENDE

Dr. Ursula Westphal

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V.

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Dr. Reinhold Rühl

Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt

Dr. Frank Scheufler

Bayerisches Landeskriminalamt
Kriminaltechnisches Institut, München

BEISITZER

Dipl.-Chem. Christian Frosch

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, München

Dr. Romy Marx

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin,
Dortmund

MITGLIEDER

Die Chemiker im öffentlichen Dienst haben zur Zeit etwa 220 Mitglieder. Mitglied kann werden, wer deren Zwecke und Ziele unterstützt und an der Chemie und ihren Randgebieten wissenschaftlich interessiert ist.

Informationen zur GDCh-Mitgliedschaft stehen unter
www.gdch.de/mitgliedschaft



Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)

Chemiker im öffentlichen Dienst

Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7917-231

Fax: 069 7917-1231

E-Mail: fg@gdch.de

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme
und Ihr Interesse.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Chemiker im Öffentlichen Dienst



WER WIR SIND
WAS WIR TUN

Im öffentlichen Dienst sind u.a. in den staatl. Überwachungsämtern, in den Umweltbehörden des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie in vielen anderen Bereichen wie z.B. der Feuerwehr und den Zollämtern, Chemikerinnen und Chemiker tätig.

Entsprechend vielfältig ist auch deren Tätigkeitsspektrum. Es reicht von der reinen Forschungstätigkeit, der Arbeit in Laboren und der Wissenschaftsverwaltung bis hin zur Beratungs-, Bewertungs- und Überwachungstätigkeit.



Das erklärte Ziel der im März 1994 gegründeten Arbeitsgemeinschaft und im Dezember 2004 in den Rang einer GDCh-Fachgruppe erhobenen „**Chemiker im öffentlichen Dienst**“ ist die

- spezifische Förderung der wissenschaftlichen / beruflichen Interessen dieser Gruppe.
- Nutzung des Sachverständigen und des Einflusses der Mitglieder dieser Gruppe im Sinne der Aufgaben der GDCh (z. B. im Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz).



MITGLIEDER

Die Mitglieder der Fachgruppe stehen mit ihrer Arbeit direkt im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Hierbei benötigen sie neben ihrem chemischen Fachwissen umfangreiche Kenntnisse über gesetzliche Regelwerke und gesellschaftspolitische Hintergründe.

Sie beteiligen sich in der Öffentlichkeit an der Diskussion zur Versachlichung von öffentlich-relevanten Fragestellungen, wobei sie als neutrales und objektives Bindeglied agieren.

Die Chemiker im öffentlichen Dienst möchten deshalb allen Kolleginnen und Kollegen

- in öffentlichen Einrichtungen
 - in öffentlich geförderten Forschungszentren sowie
 - in internationalen Organisationen, Vereinen und Verbänden
- ein Netzwerk zur Kooperation und Unterstützung bieten.

AUFGABEN

- Stärkung der Stellung des Chemikers in der Behörde in Zusammenarbeit mit Juristen, Ingenieuren usw.
- Informationsforum zur Erhöhung der Fachkompetenzen
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit, durch fachliche Beteiligung an aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen zu Themen aus der Chemie
- Qualitätssicherung der Beratung von Politik und Verwaltung zu (umwelt-)politischen Entscheidungen
- Werbung für Ausbildungsgänge in Naturwissenschaften und Technik mit Schwerpunkt Chemie
- Informationen über Tätigkeitsfelder im Öffentlichen Dienst und verwandten Bereichen
- Förderung von Nachwuchskemikerinnen und -chemikern durch einen aktiven Dialog über die fachlichen Grenzen des Studiums hinweg
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung von Chancengleichheit, insbesondere für Führungspositionen

